

# **Paris - Und der Umgang mit den Anschlägen**

**Beitrag von „Kapa“ vom 16. November 2015 20:39**

Liebes Forum,

ein kurzer Bericht aus meiner Schule:

Wir hatten heute, anlässlich der Anschläge in Paris vergangenen Freitag, eine von der Schule verordnete Schweigeminute. Unser neuer Schulleiter nutzte hierfür zur Ankündigung in der 4. Stunde seine Lautsprechertaste. Der Lehrerschaft und der Schülerschaft teilte er hierrüber seine Betroffenheit aus und forderte uns auf, solidarisch um 12 Uhr gemeinsam auf dem Schulhof eine Schweigeminute einzulegen und der Opfer würdevoll zu gedenken. Die Schweigeminute, insofern man sie denn so bezeichnen darf, dauerte keine 20 Sekunden und war von vielen "Allah Akbar" Rufen unterbrochen. Der Schulleiter reagierte hierauf nicht und bedankte sich bei den Schülern und Lehrern für ihre Anteilnahme. Das Ganze wurde dann nach 2 Minuten aufgelöst (gemessen vom Zusammenkommen über Schweigeminute bis zur vollständigen Auflösung). Angesprochen auf die Allah Akbar Rufe und dem Hinweis auf die namentlich bekannten Rufer bügelte er das Ganze gegenüber den beiden Kollegen, die das angesprochen haben, ab.

Mit dieser obskuren Aktion und der mangelnden Reaktion seinerseits ist der Mann bei mir nun untendurch. Eine sehr gute Freundin meinerseits hat in Paris ihre Schwester und ihren Schwager verloren, das vergangene Wochenende habe ich mit Trost spenden und schlaflosen Nächten verbracht. Vielleicht regt mich das Ganze nur deswegen so auf, dennoch finde ich seine Reaktion bzw. Nichtreaktion unmöglich und einem Schulleiterposten nicht angemessen. Ich werde dem Herren am Ende meines Referendariats an meinem letzten Schultag mitteilen, dass dies ein Ding der Unmöglichkeit war und er in Zukunft bitte entweder wahre Anteilnahme vorleben soll oder es lieber sein lassen soll.

Wie wurde das an eurer Schule gehandhabt? Gab es heute Schweigeminuten bei euch? Gab es bei euch auch solche "Allah Akbar Rufer"? Wenn ja, wie wurde damit umgegangen?